

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 7

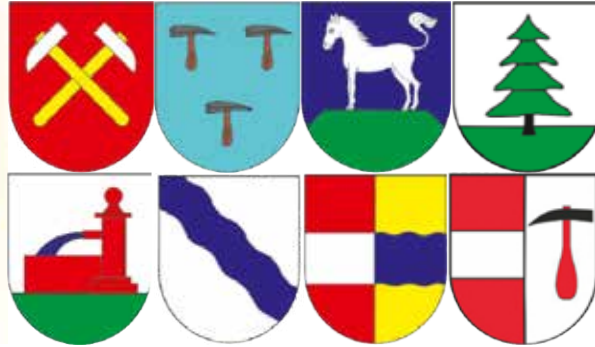
Freitag, den 14. Februar 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Das Wappen von Todtnau

Das Wappen der Stadt Todtnau zeigt einen Bergmann in traditioneller Tracht, was auf die historische Bedeutung des Bergbaus in der Region hinweist. Auch die Wappen einiger Ortsteile (Aftersteg, Brandenburg, Todtnauberg) zeigen Elemente, die auf den Bergbau verweisen.

Die fachsprachliche Beschreibung aus der Heraldik unseres Wappens lautet: „In Gold auf grünem Schildfuß ein nach links schreitender Bergmann in silbergeschmückter grüner Tracht mit schwarzer Kappe, einen geschulterten schwarzen Schlägel in der Rechten, eine schwarze Fackel mit roter Flamme in der Linken. An den Armen, durch silberne Riemen gehalten, rechts ein schwarzer Beutel, links zwei schwarze Eisen.“



Das Motiv des Bergmanns findet sich bereits in den ältesten Siegeln der Stadt aus dem 14. Jahrhundert. Der Bergmann mit Schlägel ist bereits auf den Todtnauer Siegeln zwischen 1341 und 1699 abgebildet.



1902 gestaltete das Generallandesarchiv Karlsruhe das Wappen, das mit Änderungen in der Farbgebung und Schildform weitergeführt wurde. Das Wappen in der heutigen Form wurde der Stadt 1972 vom baden-württembergischen Innenministerium verliehen.



BesenBinderBall 2025
„1000 Jahre Todtnau – eine Zeitreise“

22. Februar 2025
Silberberghalle

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landwirtschaftliche Nutzung einer gemeindeeigenen Weidefläche

Auf Grund einer Betriebsverkleinerung beim bisherigen Bewirtschafter steht ab diesem Jahr folgende gemeindeeigene Weidefläche im Ortsteil Brandenburg-Fahl zur landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung:

Gemarkung Todtnau, Flst. Nr. 1413/1 (Teilfläche), Gewann Luderberg (Fahl): Nutzfläche ca. 1,6 ha

Die Offenhaltung der Fläche ist stark von Sukzession bedroht, weshalb für eine

nachhaltige Bewirtschaftung eine Ziegenbeweidung sicherlich sinnvoll wäre. Landwirte, die Interesse an der Übernahme der Fläche haben, werden ge-



beten ihre **Bewerbung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 28. Februar 2025** bei der Stadtverwaltung Todtnau – Landwirtschaftsamt –, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau (g.dutschke@todtnau.de) einzureichen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dutschke unter der Telefonnummer 07671/996-25.

Todtnau, den 14. Februar 2025
Bürgermeisteramt: Oliver W. Fiedel



Das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz, hat eine Allgemeinverfügung erlassen, die unter bestimmten Bedingungen Ausnahmen von der bodennahen Ausbringungstechnik gemäß der Düngeverordnung erlaubt.

Diese Verfügung betrifft landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis Lörrach, die flüssige organische Düngemittel ausbringen und aufgrund spezifischer Gegebenheiten die vorgeschriebenen Techniken nicht anwenden können.

Allgemeinverfügung zur bodennahen Gülleausbringung

Laut § 6 Abs. 3 der Düngeverordnung (DüV) sind emissionsarme Ausbringungstechniken vorgeschrieben. Die neue Verfügung ermöglicht jedoch Ausnahmen für bestimmte agrarstrukturelle und naturräumliche Bedingungen – etwa für kleine Betriebe, auf Streuobstwiesen, kleinen Parzellen oder stark geneigten Flächen. Zudem wird die Ausbringung von Jauche und verdünnter Rindergülle mit niedrigem Trockenmassegehalt zugelassen, da sie vergleichsweise geringe Ammoniakemissionen verursachen.

Die Regelung schafft praxisnahe Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe und stellt gleichzeitig den Umwelt- und Gewässerschutz im Landkreis Lörrach sicher.

Die Allgemeinverfügung ist am 6. Februar 2025 in Kraft getreten und gilt bis zum 31. Januar 2027. Sie ist in vollständiger Fassung einsehbar unter www.loerrach-landkreis.de/oeffentliche_bekanntmachungen



Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 20. Februar 2025 um 20.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner/innen eingeladen sind. Über das Ratsinformationssystem unter <https://ris.todtnau.de> können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2025

3. Straßensanierung Hohfelsstraße Mugenbrunn: Vergabe der Bauausführung

4. Neufassung Friedhofsatzung
 - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsatzung
 - 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Friedhofsgebühren für die Friedhöfe der Stadt Todtnau

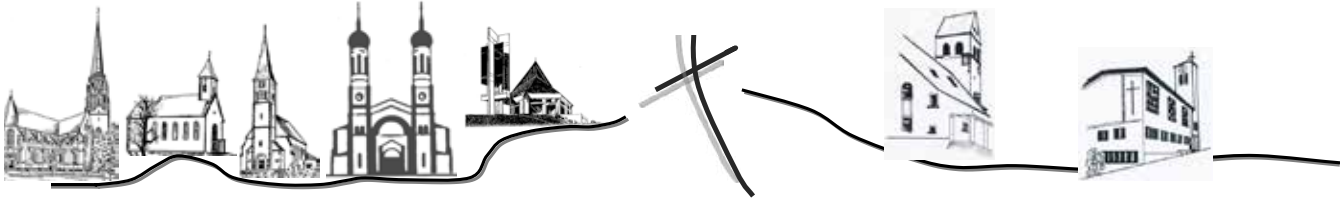
5. Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2025

6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur verminderten Kreditermächtigung

7. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Jahre 2022 bis 2024

8. Neukalkulation der Wassergebühren
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

Todtnau, den 14. Februar 2025
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

„**Womit haben wir das verdient?**“ fragen immer wieder Menschen, die leiden oder in Schwierigkeiten sind.
 „**Ich habe doch gar nichts Böses gemacht.**“
 „**Womit hat der das verdient**“, dass er eine Beförderung bekommt oder auch nur gelobt wird, wo andere (oder ich) einfach übersehen werden.

Sehr schnell sind wir bei Vergleichen. Wer ist besser, wer schlechter? Wer leistet mehr? Wer hat mehr „Dreck am Stecken“?

Zum Glück misst uns Gott nicht mit einem solchen Maßstab. Ob wir viel haben oder wenig, stark oder schwach sind, alt oder jung, Gott nimmt uns so an, wie wir sind. Für ihn sind wir Menschen wertvoll. Und nochmal: egal ob Mann oder Frau, Bürger oder Flüchtling, reich oder arm. Wir sind wichtig, wertvoll, geliebt und geachtet.

Wer Menschen in Klassen einteilt oder ihren Wert in Frage stellt, verurteilt sich selbst. Wir alle brauchen die Barmherzigkeit und die Gnade Gottes für unser Leben. Darum heißt es in der Bibel:

Wir bitten dich um deine Gnade: nicht, weil wir es uns verdient hätten durch irgendwelche eigenen gerechten Taten, sondern weil du so oft gezeigt hast, dass du gnädig und barmherzig bist.

Daniel 9,18b

Danke Gott!

Liebe Grüße, Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 16.02.25

in Todtnau:

15.30 Silberstreif-Andacht im Gemeindesaal
(siehe rechts)

in Zell:

10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Martin Rathgeber

Samstag, den 22.02.25

in Schönau:

19.00 Schönauer Themen-Abend
„Warum ich immer noch an
Gott glaube?!“

Es werden ein Tellergericht, Thementalk und ein offenes Kneipengespräch angeboten mit Herrn Pfarrer Armin Graf und Team.

Um Anmeldung wird gebeten unter: lokal@kirchbuehl.de
– der Eintritt ist frei, jedoch kann gerne gespendet werden

Herzliche Einladung

„Silberstreif“

Sonntagnachmittag mal anders
16. Februar 2025

Beginn um 15.30 Uhr mit einer Andacht
Im evangelischen Gemeindesaal

„*Herzenssache – woran mein Herz hängt*“

Gespräche über Gott und die Welt
bei Kaffee & Kuchen
Wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, den 23.02.25

in Schönau:

10.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

in Zell:

10.00 Gottesdienst
Mit Herrn Pfarrer A. Knebel

in Todtnau:

siehe Flyer, nächste Seite

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*“
Dan 9,18

SPACE-DAY

IN TODTNAU

AM 23. FEBRUAR 2025

DER COUNTDOWN STARTET
BEI T-MINUS 14:00 UHR

Galaktisches Andocken an den Stationen:
Wuschelige Weltallfreunde
Faltraumfahrt
Planetenwerkstatt
Hosentaschen-Aliens
Kunerbunte Mondfähre
und vieles mehr...

FÜR DIE
ASTRONAUT-INNEN
WAND STEHT EINE
KOSMOS-KLIXX-
FOTOECKE MIT RAKETE
BEREIT

UNKOSTEN-
BEITRAG:
SPENDENKRATZER
FÜR AUSGANG

FÜR
ASTRONAUTEN-
NAHLUNG IST
GESORGT

ab 17:00 Uhr findet
ein Abschluss in der
Sternschnuppen-
Kirche im
Shuttlehangar statt
(= im Gemeindesaal der ev.
Kirche in Todtnau)

(Für alle Astronaut-innen, Raketeningenieur-innen und Weltraumforscher-innen ode die es noch werden möchten - ab 6 Jahren (jüngere Kinder gerne in Eltern-Begleitung) bis "in die Unendlichkeit und noch viel weiter")

Verantwortliche: Evangelische Kirchengemeinde des Oberen Wiesentals



Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Herr Pfarrer Martin Rathgeber
E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 14.02.25 – Hl. Cyrill und Hl. Methodius

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: Rudi Schelshorn; Gerhard Büchele; Karl und
Anna Huber und Alfons Lederer; Dietmar
Wischnewski; Hermann Hummel, Villingen;
Elisabeth und Pirmin Rottler, Zell i.W.; Gerda
Lindenthal und Angehörige; Jahrtag Franz und
Rita Schelshorn, Klara Lais und verstorbene
Angehörige; Jahrtag Hildegard Bläsi, Hans und
Thomas Bläsi

Samstag, 15.02.25 – Mariengedächtnis

- 10.30 **Präg:** Dankmesse
zur Eisernen Hochzeit des
Jubelpaares Alfons und Hilda Waßmer
für: Lebende und Verstorbene der Familien
Waßmer und Strohmeier)
- 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
unter Mitgestaltung des Johannes-Chores
für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder
des Johannes- und Gospelchores Todtnau;
Jahrtag Barbara Glaisner; verstorbene Eltern und
Angehörige der Familien Volk-Bucur; Mathilde
und Oskar Bammert und verstorbene Angehörige
anschließend: Generalversammlung des
Johannes- und Gospelchores Todtnau
(im Pfarrsaal)

Sonntag, 16.02.25 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mitgestaltet von der Stadtmusik Schönau zum
Gedenken an die lebenden und verstorbenen
Mitglieder
(in den Anliegen der Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranz,
anschließend Bündnisfeier

Montag, 17.02.25 – Heilige Sieben Gründer des Servitenordens

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 18.02.25

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: verstorbene Mitglieder der kfd Schönau;
für die armen Seelen
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 19.02.25

- 19.00 **Tunau:** Hl. Messe (F)
19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe
für: Jahrtag Manfred Thoma und Johanna Thoma

Donnerstag, 20.02.25

- 17.30 **Todtnau:** Treffen der Ministranten
(im Pfarrheim)

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
 anschl. Bündnisstunde
 für: Peter Behringer; Max und Lydia Walleser und
 verstorbene Kinder; Franz Laile, Niedermatt
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 21.02.25

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: 3. Gedenken Karl Held; Jahrtag Anna
 Waßmer; 2. Gedenken Bernhard Steinebrunner;
 Wilhelm Kiefer, Kastel und verstorbene
 Angehörige; Helmut Böhler und verstorbene
 Angehörige

Samstag, 22.02.25 – Fest Kathedra Petri

- 16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
 für: Jahrtag Lisa Thoma und Berthold Thoma und
 verstorbene Angehörige der Familien Thoma und
 Asal

Sonntag, 23.02.25 – 7. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
 Für: Josef Lais; Agnes Behringer geb. Wunderle
 und Bruder Melinrad
 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Schönau:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der Ital. Gemeinde

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Beichtgelegenheit:

Samstag, 15.02.25, 16.00 Uhr in Todtnau (Pfr. Freier)
 Samstag, 22.02.25, 16.00 Uhr in Schönau (Pfr. Löffler)

Danke für folgende Spende:

Kerzen für die Kapelle und Kirche Todtnauberg: 20,00 €
 Blumenschmuck Maialtar Pfarrkirche Schönau: 20,00 €
 Für die Pfarrkirche Schönau 100,00 €, 50,00 €
 Für die Pfarrkirche Todtnau 100,00 €



Mensch Südwesten! Lebe Freiheit!

Demokratie ist kein Geschenk, sondern eine Aufgabe. Sie lebt von Menschen, die die Demokratie verteidigen, sich einbringen und für eine gerechte, offene Gesellschaft eintreten. Demokratie ermöglicht uns,

selbstbestimmt in Freiheit, Frieden, Wohlstand und Vielfalt zu leben. Ein Privileg, das auf der Welt längst nicht selbstverständlich ist. Doch die Demokratie steht unter Druck: Desinformation, Gleichgültigkeit und autoritäre Tendenzen gefährden unsere Freiheit und unsere Werte. Als Erzdiözese Freiburg setzen wir uns grundsätzlich für Nächstenliebe, Vielfalt und Toleranz ein. Wir positionieren uns klar gegen populistische und extreme Tendenzen, die die Demokratie bedrohen. Deshalb haben wir uns der

Kampagne „Lebe Freiheit“ aus dem Bistum Münster angeschlossen.

Zur **Bundestagswahl am 23. Februar 2025** können wir gemeinsam dafür sorgen, dass Freiheit, Vielfalt, Gerechtigkeit und Mitbestimmung die Grundpfeiler unserer Gesellschaft bleiben: **Geh zur Wahl** und setze dein Kreuz für eine gerechte, offene Gesellschaft!

DEIN
WEG
DEIN
JAHR

DEINE Möglichkeit, dich persönlich weiterzuentwickeln, dein Wissen zu vertiefen und deinen Glauben zu festigen. Dabei erhältst du geschulte Unterstützung bei deiner Suche nach der passenden Studien- und Berufswahl. Gemeinsam mit Gleichgesinnten machst du das Jahr zu deinem Jahr!

DAS FREIBURGER
ORIENTIERUNGSJAHR

Alle Infos:
www.freiburger-orientierungsjahr.de

Erzdiözese
Freiburg



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gedenkmesse mit der Stadtmusik

Am Sonntag, 16. Februar 2025, wird die Stadtmusik Schönau die heilige Messe zum Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder musikalisch gestalten. Wir laden herzlich dazu ein.

Ministrantenplan:

- Fr. 14.02.25: Mona, Lara Ge., Amelie, Ariane
 So. 16.02.25: Gruppe A
 Fr. 21.02.25: Anika, Lena, Lara G., Rosalie,
 Sarah, Laura S.
 So. 23.02.25: Gruppe B

Närrischer Seniorennachmittag

Am Dienstag, den 25. Februar 2025 findet im katholischen Pfarrsaal in Schönau der nächste Seniorennachmittag statt. Im bunt geschmückten Pfarrsaal gibt es Kaffee und Tee sowie viele verschiedene Leckereien. Neben musikalischer Unterhaltung wird ein Besuch der Narrenzunft und des Fanfarenzuges Schönau erwartet. Beginn 14.30 bis 17.00 Uhr. Das Organisationsteam freut sich auf viele verkleidete Besucher.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

- Sa. 15.02.25: Lea, Carolin, Joan, Samira, Mia,
 Ben
 Sa. 22.02.25: Emilie, Carolin, Joan, Hanna, Manuel,
 Zoe



SPÄTSOMMER lädt ein zum bunten Fasnachtsnachmittag

SPÄTSOMMER

... am **Mittwoch, 26. Februar 2025, ab 14.30 Uhr** im
kath. Pfarrsaal in Todtnau mit Programmeinlagen.

Rainer wird für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.
Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, u.a. mit
Wurstsalat „à la Bummi“.

Also: Auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet – gerne närrisch
kostümiert!



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 16.02.25: Gruppe 2
Do. 20.02.25: Malin, Matilda
So. 23.02.25: Gruppe 1



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 20.02.25: Pauline, Johannes
So. 23.02.25: Carina, Pauline, Karlotta, Niklas



Logo zum Heiligen Jahr 2025

Abgabetermin für die Kirchenseite

Achtung!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 9 (02.03.-
09.03.25) ist bereits am Montag, 17.02.25 schriftlich an
Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail
an kirchenseite@seobwi.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 10 (09.03.-
16.03.25) ist bereits am Montag, 24.02.2025.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau
oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer Nachrichten



Manchmal im Rückblick oder durch irgend ein Ereignis wird uns bewusst, dass wir alle zwei Seiten haben: eine froh machende, wohltuende und eine unangenehme, schmerzhaft. Das ist bei uns allen so. Sobald wir das eingesehen haben, ist dies der Hoffnungsfunkel, der kleine Grashalm, an dem wir uns festhalten und orientieren können, welche Seite wir zum Vorschein kommen lassen möchten.

Es ist eine Illusion, dass unser Empfinden nicht wahrgenommen wird. Im Gegenteil, es kennzeichnet, wie wir gerade „drauf“ sind. Entweder es signalisiert, dass es besser ist, zu uns Abstand zu halten, oder es schlägt eine Brücke zu allen, die es mit uns zu tun haben. Entscheiden wir uns deshalb, so gut wir können, offen zum Ermutigen und Aufbauen, um so zu Schenkenden und Beschenkten zu werden in einer wohligen, gemütl-

chen Atmosphäre. Es mag Sinnen und Nachdenken kosten, uns von einer liebevolleren Seite zu zeigen, doch dieser persönliche „Personalausweis“ ist das, was uns letztlich untereinander herzlich verbindet.

An unserer Haltung, dem Stil und der Kommunikation können wir immer etwas ändern. Doch wenn wir Freude erleben wollen, sollte es „jetzt“ und nicht „irgendwann einmal“ sein. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich beim gesamten Team vom Dorfgasthaus „dasröße“ in Geschwend für den ausgezeichneten Mittagstisch. Bei einem ausgezeichneten Essen und liebevollem Umsorgwerden erlebten wir glückliche Stunden in vertrautem Kreis und sehr guter Wohlfühlatmosphäre. Es tut einfach gut, sich auf unseren Mittelpunkt der Woche –den Mittagstisch – freuen zu können, der wie ein Wegweiser im-

mer in die richtige Richtung weist. Unser nächster Mittagstisch ist

**am Mittwoch, 19. Februar 2025
um 12.15 Uhr im Altenheim Todtnau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Dankbar sind wir über unser zuverlässiges Abholteam Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer. Im Kindesalter brauchten wir alle eine Kultur des Vertrauens und des Gebens. Warum sollten wir es im Alter nicht auch so machen?

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Da befahl ihn sein Herr vor sich und sagte zu ihm: „Du böser Knecht! Die ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich batest; solltest du dich denn nicht auch über deinen Mitknecht erbarmen, wie ich mich über dich erbarmt habe?“
Matthäus 18, 32-33

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 19. Februar 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

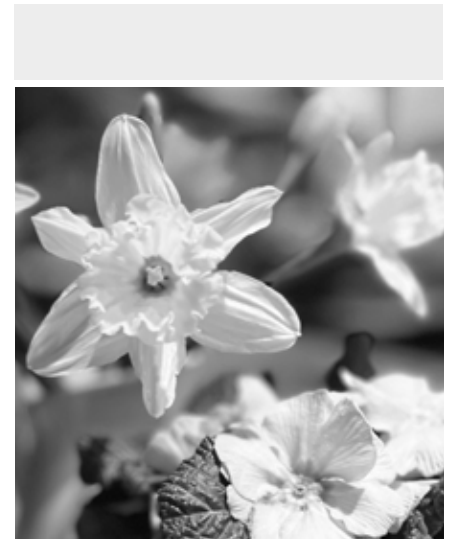
inklusive **KINDERKIRCHE**
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE
MY PLACE**

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

VHS Wiesental

Kurse ab demnächst mit freien Plätzen

3.01305 Yoga Flow

9 x **donnerstags** ab 20. Februar 2025
18.15 – 19.30 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Yoga-Erfahrene und AnfängerInnen, die dynamische Abläufe und Achtsamkeitsübungen schätzen. Geübt werden achtsam ausgeführte Hatha-Yoga-Haltungen (Asanas), dynamische Flows (Abläufe) und kräftigende Übungen – besonders für den Rücken. Die Atem- und Achtsamkeitsübungen stärken das Körperbewusstsein und wirken positiv auf Nervensystem, Kreislauf und innere Organe. Ergänzt wird die Praxis durch eine Tiefenentspannung, die zur Regeneration beiträgt. Yoga fördert die körperliche Stärke, löst Verspannungen und unterstützt die innere Balance.

Bitte bringen Sie eine Yogamatte, ein Yogakissen, eine leichte Decke, bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Leitung: Christine Asal, Yogalehrerin
Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Gebühr: 61,00 €

3.02950 Body-Fit

10 x **freitags** ab 21. Februar 2025
8.45 – 9.45 Uhr

Body-Fit ist ein abwechslungsreiches Training, um Muskeln aufzubauen, bestimmte Körperpartien und Gewebe zu straffen und das Körperfett schmelzen zu lassen. Spaß, Bewegung und die gegenseitige Motivation in der Gruppe stehen hierbei im Vordergrund. Zirkeltraining, Tabata und verschiedene Workouts, mal mit und mal ohne Kleingeräte, wechseln sich ab und machen das Training immer wieder zu einem Erlebnis. Das Ganze wird durch Warm-Up zu Beginn und durch Dehnübungen am Ende des Trainings abgerundet.

Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen.

Leitung: Olga Sahin
Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Gebühr: 54,00 €

3.02953 Jumping-Fit

10 x **freitags** ab 21. Februar 2025
10.00 – 11.00 Uhr

Es gibt viele Möglichkeiten, sich fit zu halten. Optimal ist es, wenn der Sport nicht nur dem Abnehmen oder der Fitness dient, sondern auch Spaß macht! Bei dem Springen auf dem Minitrampolin trainieren Sie vor allem Kraft, Ausdauer und Körperbalance. Dabei wird die gesamte Muskulatur Ihres Körpers in Schwingung gebracht. Besonders die stabilisierende Skelettmuskulatur, die dafür sorgt, dass Ihr Körper aufrecht bleibt, muss nun arbeiten. Dabei werden die Gelenke, Bänder und Sehnen sanft trainiert. Es bringt eine Vielzahl anderer positiver Effekte, wie z. B. Aktivierung des Stoffwechsels, Immunsystemstärkung und Gewichtsreduzierung, mit. Wir beginnen mit einem Warm-Up und gehen fließend in den Hauptteil über. Das Workout wird mit Dehn- und Entspannungsübungen abgerundet.

Leitung: Olga Sahin
Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Gebühr: 74,00 € inkl. Nutzung der Trampoline

3.05010 Kochkurs für Eltern mit Kind ab 10 Jahren

Mittwoch, 26. Februar 2025
17.30 – 20.00 Uhr

Kennen Sie das? Sie stehen in der Küche und möchten ein gesundes, schmackhaftes Essen für die Kinder zubereiten und diese rümpfen die Nase? Damit ist jetzt Schluss! In diesem Kurs wird Ihnen



und Ihrem Kind gezeigt, wie Sie Speisen zusammen so zubereiten können, dass es allen schmeckt. Nicht nur Fastfood kann lecker sein. Wir zaubern leckere Gerichte, die Spaß machen zu essen und zubereiten. **Bitte nur 1 erwachsene Person anmelden!** Vorhandene Allergien und Unverträglichkeiten bitte vorab mitteilen.

Bitte mitbringen: Kochschürze
Leitung: Anja Strohmaier
Buchenbrand Schule, Lehrküche
Gebühr: 23,00 € zzgl. 8,00 € Lebensmittelkosten pro Mutter/Vater (in bar bei der Kursleitung zu entrichten)



Sprechzeiten VHS Wiesental Außenstelle Schönau & Todtnau

Ab dem 18. Februar 2025 wird Außenstellenleiterin Kristina Maul wieder wie gewohnt jeweils mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr in der VHS-Außenstelle in Schönau im Familienzentrum erreichbar sein.

Die nächste Sprechstunde in der **VHS-Außenstelle Todtnau im Rathaus** ist am **Montag, den 24. Februar 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Die Familienkasse bietet eine bequeme Lösung für den weiteren Kindergeldbezug für volljährige Kinder an. Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes erhalten die Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Services übermittelt. Ein unterschriebener Antrag ist damit nicht mehr erforderlich.

6-Wochen-Frist beachten – Um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlungen zu vermeiden, steht den Kindergeldberechtigten bis sechs Wochen vor

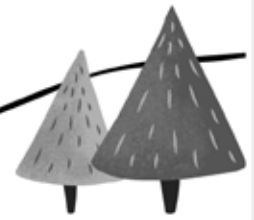
Kindergeld mit 18 – vereinfachtes Antragsverfahren möglich

der Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes das vereinfachte Antragsverfahren zur Verfügung. Hierbei genügt die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (z. B. Studienbescheinigung). Dieser wird als Änderungsantrag für das Kindergeld gewertet. Nach Ablauf dieser Frist ist ein unterschriebener Antrag oder eine Online-Identifizierung mit BundID für die Antragstellung erforderlich. Die Familienkasse informiert in beiden Fallkonstellationen die Familien mit einem neuen Bescheid über die Festsetzung des Kindergeldes über das 18. Lebensjahr hinaus.





WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 15.02.2025 · ab 12.30 Uhr

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE, Todtnau-Todtnauberg

"Narreschau uf d' Brugg - Hästragerpolonaise über die BLACKFORESTLINE"

Ab 12.30 Uhr werden sich hier 300 Hästräger in ihren Masken und Kostümen tummeln, um gemeinsam um 13.30 Uhr in einer großen Polonaise über die Brücke zu ziehen. Die Umzugsstrecke geht vom Eingang West (Besucherzentrum) über die Brücke und Schwimmbadweg ins "Hangloch" und wieder zurück zum Besucherzentrum. Besucher können sich entlang der Umzugsstrecke aufstellen.

Für die passende Fasnachtsmusik sind Guggemusiken vor Ort. Wer verkleidet zur BLACKFORESTLINE kommt, erhält an diesem Tag 1 Euro Rabatt auf den Ticketpreis.

Mittwoch, 19.02.2025 · 17 - 18 Uhr

Todtnau

Lust auf Pilates

Training und Ausgleich zugleich. Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen. Kostenpflichtig. Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 20.02.2025 · 17:30 - 19 Uhr

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE, Todtnau-Todtnauberg

Im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE

Erlebe eine unvergessliche Wanderung im Laternenschein über die BLACKFORESTLINE und durch Todtnauberg. Unterwegs erfährst du viele spannende Geschichten über den Schwarzwald. Zum Abschluss wartet auf Dich an der BLACKFORESTLINE ein wärmender Punsch.

Kostenpflichtig. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 22.02.2025 · ab 19 Uhr

Silberberghalle, Todtnau

Besenbinderball

Der Besenbinderball ist der Höhepunkt der Todtnauer Saalfastnacht mit großem, bunten, lustigem Programm und Tanz. Kostenpflichtig.

Sonntag, 23.02.2025 · ab 11 Uhr

Wanderparkplatz Radschert, Todtnau-Todtnauberg

"Die Palme im Schnee" - Snowvolleyball - Turnier

Der Sportberg Radschert im Ortsteil Todtnauberg wird zum Schauplatz eines ungewohnten Winterevents.

Gemeinsam mit dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. veranstaltet der Beachverein Freiburg e.V., auch "die Palme im Schwarzwald" genannt, ein Snowvolleyball-Turnier unter dem Motto "Die Palme im Schnee".

Die Freiburger Beachvolleyball-Community der Palme im Schwarzwald, die sonst auf Sand zu Hause ist, wagt sich erstmals auf Schnee-Terrain. Mit festem Schuhwerk (Fußballschuhe), warmer Sportkleidung und viel Enthusiasmus treten die Teams an, um ihre Leidenschaft für den Volleyballsport auch im Schnee auszuleben. Für die meisten Spieler:innen bedeutet dies wortwörtlich auf Neuland zu spielen, da sich Sand und Schnee doch sehr in ihrer Beschaffenheit unterscheiden. Auf zwei Spielfeldern wird im 3-gegen3-Mixed Format gespielt. Zuschauer sind herzlich eingeladen bei der mitreißenden Atmosphäre, welche mit Musik, Moderation und nicht zuletzt dem beeindruckenden Panorama vom Radschert ins Tal unterstützt wird, die Teams "anzufeuern".

Kostenfrei.

ÜBER UNS

Heimat neu erleben
mit der



Ein exklusives Ticket nur für Einheimische des Hochschwarzwaldes. Erlebe innerhalb der 365 Tage jede der aufregenden rund 100 Aktivitäten einmal.

hochschwarzwald.de/waeldercard

Veranstaltungen

in Todtnau

QR-Code scannen und
alle Events entdecken



Weitere Infos:

hochschwarzwald.de/veranstaltungen



Hochschwarzwälder
**SCHNEE-
BERICHT**

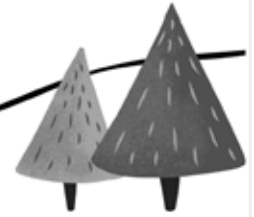
Infos über Loipen, Rodelhänge,
Winterwanderwege, Skillifte

hochschwarzwald.de/schneebereich



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Der Eingang zur Bücherbörse ist das große Metalltor. Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

Bürstenverkauf

Du suchst noch Bürsten aus Todtnau? Die regionale Firma WALDKRAFT GmbH verkauft diese tägliche in der Talstr. 13 oder beim Akzent Hotel Lawine in Todtnau-Fahl.

Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau Gutscheine, Informationen zur Ferienregion Hochschwarzwald

In unseren Tourist-Informationen erhältst Du zu unseren Öffnungszeiten neben zahlreichen Informationen zur Ferienregion auch ReserviX-Karten, FlixBus-Fahrscheine und die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine. Auch die Karten für die Mundartnacht am Freitag, 04.04.2025 in der Silberberghalle sind bei uns erhältlich.



Hochschwarzwald Stuben-Quiz Todtnau

14.03.

Hotel Gasthaus Hirchen, Brandenburg

Jetzt als Team anmelden: hochschwarzwald.de



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 15 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr



Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

info@hochschwarzwald.de

hochschwarzwald.de



Service für Gastgeber

Tel.: 07652/1206-12

gastgeber@hochschwarzwald.de

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Kappenabend – viele Ehrungen und interessante Geschichten

Zinkenvogt Christian Bleikamp begrüßte kurz und knackig das anwesenden Narrenvolk um 20:11 Uhr und freute sich darüber, dass so viele dem Mittelalter gefolgt waren. So brauchte es nur die Ansage, dass niemand Geringeres als der edle Ritter Noldi vom Brandbach dieses Jahr durch das Programm führen würde, um die anwesenden 300 Narren zum Toben zu bringen.

Gekonnt sympathisch und ganz in bekannter „Noldi-Manier“ führte er durch das Programm – mit der Mission, alle Hauptakteure in den Stand der Narrenritterschaft zu ernennen, angefangen mit den CBC-Vogt Jürgen Steiger. Der CBC hatte an dem Abend so einiges zu sagen. Speziell, dass der aktuellen Todtnauer Biervorrat nur für das CBC-Gebiet reicht und man doch tatsächlich mit blauen und roten Alternativen sprechen muss, um den Rest von Todtnau zu versorgen, denn: „Es gibt kaum Bier in Todtnau, es gibt kaum Bier, das ist ein Sch... für Todtnau, das wissen wir. Mir kaufe ii bei andre Lütt, so viel es gibt – denn Was-ser suffe isch halt it de Hit.“

Ehrungen

Direkt danach wurde Zunftmeister Tobias Gutmann mit seinen Rittern und Burgfräuleins auf die Bühne gebeten. Insgesamt 22 Ehrungen für insgesamt 470 Jahre durfte der Zunftrat an diesem Abend durchführen, geehrt wurden für:

- 10 Jahren aktive Mitgliedschaft: Kathrin Thoma, Lena Selke, Maximilian Eckert, Carsten Simen, Martina Haller, Michaela Simen und Patrick Sorke
- 15 Jahren aktive Mitgliedschaft: Natalie Thoma, Andreas Heitz, Dominik Hierholzer und Susi Gutmann
- 20 Jahren aktive Mitgliedschaft: Denise Kaiser, Robin Fritz und Ann-Katrin Rotzinger,
- 25 Jahren aktive Mitgliedschaft: Andreas Steinebrunner

- 30 Jahren aktive Mitgliedschaft: Christian und Stephan Dürr
- 35 Jahren aktive Mitgliedschaft: Birgit Jersch
- 40 Jahren aktive Mitgliedschaft: Angelika Hammerlik, Thomas Hammerlik, Werner Jersch und Reinhold „Noldi“ Seger

Nach den Ehrungen durfte Ritter Noldi die Hürusmusik aus Zell auf die Bühne bitten, welche dem Narrenvolk so richtig einheizte. Sie hatten als Dank für die Einladung auch direkt ihre Marktenderinnen mitgebracht, die das Narrenvolk mit Likörchen verwöhnten.

Dann hatte der Bergmann vom Mühliwinkel, Alfred Bernauer, mit seinem Bütt-Song die Aufmerksamkeit des ganzen Saales. Viel hatte der Bergmann zu sagen an dem Abend, von „hän sie Silber miese zum Stai use chlopfe, des isch dann uff Friburg abe um d' Münsterbau zahle - Berglit hän im Stolle gschaft un geschwitz, und wenn hit uff Friburg gosch - wirsch 20 mol blitz!“ zu „Todtnau - du högschdi Stadt im ganze Kreis - im Winter arschkalt um Summer sauheiß ... un sgit fascht kein ebene Platz - usser d' Kander matt, dert griegt d' SV gege alli uff d' Sa..., nur ei Mannschaft mache mir immer Blatt „d' FC Schönau.“ Au meinte er: „Uff Todtnau's Stroße cha ma viele Sproche lose, aber mir hän a Sproch, wo schwär isch zum zuelose, un zwar isches des Prägerditsch! ... Präg, Präg, du hängsch zwische Häng so häg, du häsch ewig kei ditsch Fernshe ha, sondern nur Kanal Schwyz und TV Austria! Doch zum Schluss stellte er eines klar: „Dodtnau du bisch wie mi Frau - i grieg di us minere Seel it los - well d' Liebi isch viel zu groß!“

Nach dieser Liebeserklärung stürmten die Dichelbohrer Tanzgauler die Bühne, zeigten wie man sich zu ihren Lieb-

lingsliedern bewegen sollte und kamen bei der Zugabe ganz schön ins Schwitzen.

Und dann kam der Zinken Brandbach selbst auf die Bühne. Sie erzählten die einzig wahre närrische Entstehungsgeschichte Todtnaus. So trage es sich zu, dass im Jahr 1025 der Hinterwälder Landvogt Ignatius für seine liebeizende bärtige Tochter BlümliBlümli einen Ehemann suchte. Blümli, welche wohl schon einen gewissen Ruf hatte, war nicht ganz so positiv der Idee ihres Vaters gegenüber eingestellt und musste unter anderem vom Brandbach-Jungferchor musikalisch überzeugt werden.

Schließlich, nach langer Suche, bewarben sich zwei Kandidaten um ihre Hand, und so organisierte der Vater ein altertümliches Duell mit dem schwarzen Ritter Rabenhorst „us de Schönauer-Land“ und dem kläglichen Knappen Bubi „von der toten Au“. Der stolze schwarze Ritter gab sein Bestes, aber nach einem gut platzierten Schuss von Bubi mit der Steinschleuder durfte Ignatius Blümli Hand dem Bubi reichen sowie einen Sack voll „Chindergeld“, welches das junge Paar nach der sehr schnell folgenden Mehrlingsgeburt auch benötigte. Denn es kamen zur Welt: der Franzl von Brandenburg, Svenni von der Schlechten Au, Marion der kleine Mugg, Franzi vom Berg, Elena der kleine Wurm, Martin au dem Präger-Stierenland sowie Olli vom Fiedelebruck, welcher Stammesführer wurde.

Nach dieser Geschichtsstunde, kam auch schon der letzte Programmpunkt des Abends: der Fanfarenzug der Zundelmacher. Die Tanzmusik forderte das Narrenvolk im Anschluss bis in die kleinen Stunden auf zu tanzen und heizte die Stimmung so richtig an. Narri – Narro!

gegenüberliegende Seite:
Fotoimpressionen



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Vorverkauf BesenBinderBall morgen

Noch gut eine Woche bis zum diesjährigen BesenBinderBall! Unter dem **Motto „1000 Jahre Todtnau – eine Zeitreise!“** lädt die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. hochoffiziell am Samstag, den 22. Februar 2025 in die Silberberghalle in Todtnau ein.

Der Kartenvorverkauf findet am morgigen **Samstag, 15. Februar 2025, von 10.00 bis 11.00 Uhr** im Foyer des Haus des Gastes durch die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. statt. Die restlichen Karten werden an der Abendkasse an der Silberberghalle am BesenBinderBall verkauft. Bitte beachten Sie, dass die Karten auch in diesem Jahr im vorderen Block nummeriert sind. Wer also gerne in der

Halle zusammensitzen möchte, muss dies bereits beim Kartenvorkauf berücksichtigen. Im hinteren Bereich besteht freie Platzwahl. Wir möchten noch kurz darauf hinweisen, dass es keinen Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren gibt (Ausweiskontrolle). Wir empfehlen Ihnen, regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen.

Die Zeremonienmeisterin Carina Franz hat einen mit vielen Sketchen, Musik und Tänzen gefüllten Abend geplant, anschließend lädt Querbeat noch zum Tanzen ein. Ihre Zeitreise-Reiseführung – die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. – freut sich auf ihr Kommen!

Straßendekoration

In der kommenden Woche ab Montag, 17. Februar 2025, werden Todtnaus Straßen für die bevorstehende Fasnet fit gemacht. Die neue Straßendekoration wird wieder an den Häusern in Todtnau angebracht. Seien Sie schon jetzt gespannt, wie Todtnau für diese Fastnacht „gekleidet“ sein wird. Die Anwohner entlang der Umzugsstrecke bitten wir um Verständnis und Beachtung.

Morgen Narre-schau uff d'Brugg

Morgen, am **Samstag, den 15. Februar 2025** findet **ab 12.30 Uhr** auf der Blackforestline etwas ganz besonderes statt: die Narreschau uff d'Brugg! Um 13.30 Uhr wird es dann eine große Hästrägerpolonaise über die Hängebrücke geben. Für musikalische Unterhaltungen und Verpflegung wird im kleinen Narrendorf am Besucherzentrum, Eingang West, gesorgt. Schauen sie also vorbei – am besten natürlich in Verkleidung!



Rabefelseschlurbi Geschwend

Narrenbaumstellen in Geschwend heute

Am heutigen **Freitag, den 14. Februar 2025** ist es wieder soweit: Die Narren der Rabefelseschlurbi läuten mit dem Aufstellen des Narrenbaumes die Fasnacht ein! Los geht es **um 19.41 Uhr** auf dem Schulplatz der Elsberghalle.

Im Anschluss steigt dann in der Elsberghalle die große Narrenparty bei der Einiges geboten wird: Für Partystimmung sorgen DJ Lollipop und die Blasiwälder Notepflümler, die Guggenmusik Bonndorf, die Zarte Säu Tiengen sowie die Notehobler Weil am Rhein.

Kühle Getränke, eine Bar mit großer Auswahl und das Bier unseres Hauptsponsors stehen für euch bereit. Die Rabefelseschlurbi Geschwend freuen sich auf viele Gäste und einen tollen Abend mit euch allen.

Wichtige Hinweise

- Es werden Bild und Tonaufnahmen gemacht.
- Einlass ist ab 18 Jahren, „Muttizettel“ werden nicht akzeptiert



Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei – Tipps zur Nachbarschaftshilfe (1)

Unsere Fakten – Nachbarn sind mehr als nur die Leute von nebenan. In vielen Fällen wie auch bei Einbrüchen und Einbruchversuchen kann die Nachbarschaft durch richtiges Verhalten Schlimmeres verhindern.

Welche Situationen können auf einen Einbruch/Einbruchversuch hindeuten?

- Unbekannte fahren oder laufen mehrmals langsam durchs Wohngebiet – „Ausbaldowern?“

- Fremde läuten bei mehreren Wohnungen oder laufen um das Haus – Anwesenheitsprüfung?
- Fensterscheiben klirren, Fensterholz splittert, Werkzeuggeräusche sind hörbar – Einbruchversuch?
- Fenster sind ungewohnt verhängt – Anwesenheit von Tätern in der Wohnung?
- Unbekannte warten scheinbar grundlos auf der Straße – „Schmiere stehen?“

Unser Angebot – Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel 07621/1500-641 oder freiburg.pp.praevention.kbst@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihre Polizei

Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ Bekanntgabe der Endfassung



Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) und Arten des Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie (VS-RL) umgesetzt werden.

Der Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 Südschwarzwald steht zum Download bereit unter:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Darüber hinaus kann der Managementplan in Kürze auch an folgenden Stellen zu den ortsüblichen Sprechzeiten eingesehen werden; es wird um telefonische

Anmeldung gebeten:

- Landratsamt Waldshut, Untere Naturschutzbehörde, Industriestraße 2, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751/86-0
- Landratsamt Lörrach, Untere Naturschutzbehörde, Im Entenbad 11 + 13, 79541 Lörrach, Tel. 07621/410-0
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Naturschutzbehörde, Stadtstraße 2 und 3, 79104 Freiburg, Tel. 0761/2187-0
- Regierungspräsidium Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Tel. 0761 208-0

Der Managementplan ist ein behördenverbindlicher Fachplan, in dem die Vorkommen von Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie dargestellt und bewertet werden. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen für deren

Erhaltung und Entwicklung.

Die Umsetzung des Plans erfolgt durch die Landratsämter Waldshut, Lörrach, Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg (Fachbereiche Naturschutz, Landwirtschaft und Forst) sowie durch die Landschaftserhaltungsverbände. Bei konkreten Fragen können Sie sich an die zuständigen Behörden bei den Landratsämtern wenden.

Für weitere allgemeine Fragen zum Managementplan wenden Sie sich an:

Ina Hartmann, ina.hartmann@rpf.bwl.de, Tel. 0761/208-4144 (Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege)
Weitere Informationen zu den Natura 2000-Managementplänen finden Sie auch unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt5/ref56/natura2000/>



Seit dem 31. Oktober 2024 sind sogenannte Springmesser – also Messer, deren Klingen per Knopf- oder Hebeldruck ausgefahren werden können – in Deutschland grundsätzlich verboten. Ausnahmen für das Verbot gelten ausschließlich für Personen mit einem sogenannten berechtigten Interesse, beispielsweise wenn eine Nutzung im Zusammenhang mit der Berufsausübung notwendig ist. Nicht vom generellen Verbot betroffen, sind Messer, deren Klinge seitlich aus dem Griff herauspringt, wenn die Klinge maximal 8,5 cm lang und nicht zweiseitig geschliffen ist. Auch der Umgang mit diesen Messern muss allerdings im Zusammenhang mit der Berufsausübung erfolgen oder es muss ein berechtigtes Interesse bestehen, das eine einhändige Nutzung

Amnestie-Regelung für verbotene Springmesser Straffreie Abgabe von Springmessern noch bis 1. Oktober möglich

erforderlich macht.

Mit der Änderung des Waffengesetzes drohen bei unerlaubtem Besitz Geldstrafen oder Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren.

Für alle, die im Landkreis Lörrach noch im illegalen Besitz eines Springmessers sind, gilt nun eine zeitlich begrenzte Amnestieregelung. Das bedeutet, dass bis zum 1. Oktober 2025 Springmesser straffrei und anonym bei den Waffenbehörden im Landkreis abgegeben werden können. Im Landkreis Lörrach ist die Abgabe ab sofort bei den Waffenbehörden zu folgenden Zeiten möglich:

- in Weil am Rhein montags von 14.00 bis 17.00 Uhr bei der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1)
- in Lörrach dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung (Luiseenstr.

16) und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Landratsamt Lörrach im Haus 2 (Palmstraße 3)

- in Rheinfelden (Baden) mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung (Kirchplatz 2).

Terminvereinbarungen sind jeweils nicht erforderlich. Transportieren Sie das Messer bitte in einem verschlossenen Behältnis, sodass es nicht zugriffsbereit ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Waffenbehörde. Für die Städte Lörrach mit Inzlingen, Weil am Rhein und Rheinfelden (Baden) mit Schwörstadt sind die Waffenbehörden bei den jeweiligen Stadtverwaltungen zuständig, für den Rest des Landkreises das Landratsamt Lörrach.



Todtnauer Nachrichten

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V. Sammelaktion für Projekte im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten Todtnau freut sich über eine großzügige Spende der Musikformation „Blächforest“! Dank ihrer weihnachtlichen Blasmusik und leckerem Glühwein konnte beim XMAS im Rathausgarten in Todtnau am 2. Weihnachtsfeiertag 2024 eine beeindruckende Summe von 450 Euro gesammelt werden..

Diese Spende kommt direkt unseren kleinen Wurzelzwergen zugute und unterstützt den Kindergarten bei zukünftigen Projekten und Anschaffungen.

Ein herzliches Dankeschön an „Blächforest“ für ihr Engagement und an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Unterstützung zu dieser tollen Summe beigetragen haben!



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Außergewöhnliche Geburtstagsfeier für Stufe 7

„Tom und Lisa feiern ihren Geburtstag und ihr seid dabei!“, hieß es in einer Einladung an die Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental. Gemeint war damit ein Besuch des bekannten Workshops „Tom & Lisa“, welcher im Präventionsprogramm der GMS Oberes Wiesental fest verankert ist und in der Villa Schöpflin, dem Zentrum für Suchtprävention in Lörrach, durchgeführt wird. Aus diesem Grund fuhren die Jugendlichen mit ihren LernbegleiterInnen nach Lörrach, um an dem vierstündigen Workshop zur Alkoholprävention teilzunehmen. Dieser, für die Klassenstufen

7 und 8 konzipierte Workshop, wurde von Anna Lauer, einer Präventionsfachkraft, kompetent begleitet.

In einem interaktiven Planspiel waren die Mädchen und Jungen vor Ort als Gäste an der Geburtstagsfeier von Tom und Lisa beteiligt. Sie lernten auf spielerische Art und Weise, welche Risiken und Gefahren der Alkohol birgt und wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol vonstattengeht. In Rollenspielen, Diskussionen und Informationssequenzen erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes zum Jugendschutzgesetz, wurden in ihrer Rolle als Nichtkonsumenten bzw. -konsumentin-

nen gestärkt und übten das richtige Verhalten in Notsituationen. Darüber hinaus wurde der familiäre Austausch über ein Schüler-Eltern-Interview zum Umgang mit Alkohol angeregt und die Jugendlichen lernten das zur Verfügung stehende Hilfesystem kennen.

Für den interessanten und lehrreichen Vormittag möchten sich die Schülerschaft und die LernbegleiterInnen beim Team der Villa Schöpflin bzw. bei Frau Lauer ganz herzlich bedanken.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Einblicke in das Schulleben am Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 8. Februar 2025 fand an der GMS Oberes Wiesental der Tag der offenen Tür statt. Die Veranstaltung wurde mit einem besonderen musikalischen Beitrag der SechstklässlerInnen eröffnet, die gemeinsam mit dem Musiklehrer Emanuel Hirt ein Willkommenslied in zwölf verschiedenen Sprachen präsentierten.

Lennox Wuchner aus der Klasse 6.1 übernahm die Begrüßung vonseiten der Schülerschaft und betonte, dass die Vielfalt der Sprachen die bunte Schulgemeinschaft widerspiegelt und das Mit-

der ganzen Welt.

Ein weiteres Highlight war das Theaterstück „Aschenputtel“, aufgeführt von der Theater-AG. Nach einem weiteren musikalischen Beitrag verteilten sich die Gäste im gesamten Schulhaus, um die vielfältigen Angebote kennenzulernen.

Im Rahmen des „Gläsernen Unterrichts“ in den Fächern Mathematik und Englisch konnte man direkt die individualisierte Unterrichtsgestaltung und Differenzierung an der GMS kennenlernen. Eltern und Schulleitung standen für Fragen zur Verfügung, und man konnte

und Profulfächer, den Schulsanitätsdienst, die Schulleitung und weitere Angebote des Schullebens informieren.

Im Rahmen der Veranstaltung stellte Rainer Trojan den Förderverein vor, es gab Informationen zur zertifizierten Berufsorientierung und einen weiteren Auftritt der Theater-AG. Das kulinarische Angebot in der Mensa wurde begeistert angenommen, und die musikalischen Darbietungen sorgten für eine gute Stimmung.

Der gesamte Tag war von einer lebhaften Atmosphäre geprägt, in der neugierige Kinder durch das Schulhaus strömten und die zahlreichen Angebote erkundeten. Ein rundum gelungener Tag der offenen Tür an der GMS Oberes Wiesental! Wir danken allen Beteiligten für die Organisation dieses besonderen Tages!



einander an der GMS einen hohen Stellenwert hat. Daran knüpfte Konrektorin Marén Födisch-Kuhn an und lud die interessierten SchülerInnen und Eltern dazu ein, sich im Rahmen der Schulausstellung selbst ein Bild vom familiären Charakter der Schule zu machen, die leistungsorientiertes Lernen mit einem lebendigen Schulalltag verknüpft.

Im Anschluss sorgte eine mitreißende Darbietung der Tanz-AG unter der Leitung von Nina Homolka für Begeisterung, gefolgt von einer weiteren musikalischen Einlage: Die SechstklässlerInnen sangen „Imagine“ von John Lennon, ein Lied über die Hoffnung auf Frieden in

sich den Technikraum oder die Mensa anschauen. Darüber hinaus gab es einen Ukulele-Workshop, die verschiedenen AGs wurden vorgestellt, und Interessierte konnten sich über Wahlpflicht-





Hochschwarzwald Tourismus GmbH Neuausrichtung – Ferienregion Hochschwarzwald hat ihr Serviceangebot ausgebaut

Wer den Hochschwarzwald besucht oder dort zuhause ist, soll sich über die Freizeitangebote in der Ferienregion informieren können – und zwar möglichst an dem Ort und zu dem Zeitpunkt, an dem die Informationen benötigt werden. Auf dem Weg zu diesem ambitionierten Ziel ist die Ferienregion Hochschwarzwald in den vergangenen Monaten einen großen Schritt vorangekommen: Der persönliche Service, den Tourist-Informationen sowie GastgeberInnen und Partnerbetriebe bieten, wird zunehmend durch digitale Informations- und Beratungsangebote ergänzt, die stetig erweitert werden. Zentrale Drehscheibe ist dabei ein Service-Center, dessen Mitarbeitende sich an sieben Tagen die Woche speziell um Anfragen kümmern, die per Telefon oder die digitalen Kanäle wie E-Mail, Chat und VideoTelefonie eingehen.

Zudem stehen an mittlerweile 13 Orten in der Ferienregion neue digitale Info-Terminals bereit, weitere sind in Planung und werden in den kommenden Wochen installiert. Die Terminals sind mit Touchscreens ausgestattet und bilden die Nutzeroberfläche der Hochschwarzwald-App ab. Diese ist seit einem Jahr erhältlich und liefert alle Informationen rund um den Aufenthalt im Hochschwarzwald auf das Smartphone. Videoanrufe beim Service-Center sind an den Terminals ebenfalls möglich. So können sich Gäste und Einheimische unkompliziert und schnell von Mitarbeitenden der Hochschwarzwald Tourismus GmbH beraten lassen.

Bereits im Herbst 2021 hat die Hochschwarzwald Tourismus GmbH gemeinsam mit ihrem Aufsichtsrat ein Konzept zur Neuausrichtung ihrer Tourist-Informationen erarbeitet. Dessen Umsetzung steht nun kurz vor dem Abschluss. Ziel des Prozesses war und ist es, das Serviceangebot in den 20 Mitgliedsgemeinden den aktuellen und künftigen Bedürfnissen der Gäste anzupassen sowie die digitalen Möglichkeiten zu nutzen, um rund um die Uhr mit Tipps, Empfehlungen und Buchungsangeboten erreichbar zu sein.

Acht Standorte mit persönlicher Beratung, zahlreiche Infopunkte an frequentierten Plätzen

Persönliche und individuelle Beratung

werden künftig Tourist-Informationen an acht Standorten im Hochschwarzwald bieten: **in der Bergwelt Todtnau**, am Feldberg (Haus der Natur), in Grafenhausen, Hinterzarten, Schluchsee, Schönwald, St. Blasien und Titisee. In diesen Orten sind die Tourist-Informationen zu erweiterten Zeiten geöffnet, auch an Wochenenden und Feiertagen. Täglich erreichbar ist auch das Service-Center, das die persönliche Beratung über die digitalen Kanäle sowie per Telefon leistet.

Neben den Tourist-Informationen und dem Service-Center wurden **in allen Mitgliedsgemeinden der Ferienregion Hochschwarzwald Infopunkte** eingerichtet, in denen aktuelle Broschüren erhältlich sind, unter anderem zu Ausflugszielen, Tourentipps und Aktivitäten für Familien. Bis auf einzelne Ausnahmen sind die Infopunkte zudem mit den neuen digitalen Info-Terminals ausgestattet. Eingerichtet wurden sie an stark frequentierten Plätzen: in Foyers von Rat- und Kurhäusern, in St. Blasien an einem beliebten Wanderparkplatz sowie bei Partnerbetrieben wie dem Badeparadies Schwarzwald in Titisee, dem Landmarkt Wälder-Genuss in Feldberg und dem Edeka Schmidts Markt in Häusern. Daneben sind die gedruckte Broschüren der Ferienregion in allen Schmidts Märkten sowie bei zahlreichen Unterkünften und Freizeitbetrieben im Hochschwarzwald erhältlich. Auch im Hinblick auf die Möglichkeiten der digitalen Information von Gästen unterstützt die Hochschwarzwald Tourismus GmbH ihre Partner und Gastbetriebe. So entsteht in der Ferienregion ein immer dichteres Netz an Anlauf- und Informationsstellen.

Die Hochschwarzwald-App ist die Infozentrale für unterwegs

Um Gäste und Einheimische auch unterwegs mit allen relevanten Informationen bedienen zu können, wurde die neue Hochschwarzwald-App entwickelt. Diese basiert inhaltlich und technisch auf der App Frag SchwarzwaldMarie der Schwarzwald Tourismus GmbH. Exakt wie die digitalen Terminals bietet die Hochschwarzwald-App Inspiration und Information zu mehr als 200 Ausflugszielen – mit aktuellen Öffnungszeiten, Kontakt- und Anreiseinformationen.

Die App hält eine große Auswahl an Unterkünften und Restaurants bereit, dazu liefert sie Empfehlungen zu aktuellen Veranstaltungen sowie Wander- und Radtouren oder Wintersportmöglichkeiten – je nach Jahreszeit. Darüber hinaus kennt die App auch alle Haltestellen und Abfahrtszeiten des öffentlichen Nahverkehrs in der Region. Seit diesem Winter ist sie auch in einer englischsprachigen Version sowie mit neuer Suchfunktion erhältlich. Die Hochschwarzwald-App ist kostenlos im App Store und im Google Play Store verfügbar.

Patrick Schreiber, Geschäftsführer Hochschwarzwald Tourismus GmbH: „Der Hochschwarzwald setzt erneut Maßstäbe und ist Vorreiter bei der nahtlosen Verknüpfung von persönlichem Service mit digitalen Technologien. In diesem Bereich arbeiten wir daran, als Unterstützung für unsere Mitarbeitenden eine Hochschwarzwald-KI für einen optimierten Service zu entwickeln. Wir werden künftig nah an unseren Gästen und Einheimischen dran sein und ihnen einen zukunftsfähigen, effizienten Service bieten. So schaffen wir Rahmenbedingungen, damit mehr Wertschöpfung im Hochschwarzwald generiert werden kann.“

Über uns

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH wurde am 2. Oktober 2008 als Zusammenschluss der zehn Orte Breitenau, Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Schluchsee, St. Märgen und Titisee-Neustadt gegründet. In den folgenden Jahren wurde die Ferienregion um die Orte St. Peter, St. Blasien, Häusern, Rothauser Land (bestehend aus den Gemeinden Grafenhausen und Ühlingen-Birkendorf), die Bergwelt Todtnau, Furtwangen, Schönwald, Schonach und St. Georgen erweitert. Damit umfasst die Ferienregion Hochschwarzwald heute 20 Gemeinden mit zusammen 89.000 Einwohnern.



Todtnauer Nachrichten



MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

Im folgenden Zeitraum können Sie Ihr Kind für die neuen 5. Klasse im Sekretariat anmelden:

von Montag, den 10. März 2025 bis einschl. Donnerstag, den 13. März 2025 jeweils von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung mit:

- Geburtsurkunde oder Personalausweis oder Kinderreisepass

Montfort-Realschule Zell i. W. Anmeldung für die 5. Klassen Schuljahr 2025/26

- alle Seiten der Grundschulempfehlung
- Nachweis über Masernimmunität (Bsp. Impfausweis, Bestätigung der Grundschule)

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Montfort-Realschule Zell finden Sie auf unserer Homepage: www.morz.de



Schwarzwaldverein

Am **Donnerstag, den 27. Februar 2025** findet unsere traditionelle Metzgedewanderung statt. Wir laden alle Wanderfreunde am „Faisse Donschdig“ ein, mit uns ins Gasthaus Lawine in Fahl, zu laufen. Die Wandergruppe trifft sich **um 12.30 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e.V.

Metzgedewanderung „Faisse Donschdig“

in Todtnau. Es erwartet uns ein lustiger, geselliger Nachmittag.

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Verkleidung, Lust und gute Laune. Es fallen Buskosten für die Rückfahrt an

Eine **Anmeldung** ist **bis Montag, 24. Februar 2025 erforderlich!** Tel. 07671/8992 oder E-Mail wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de

2030
WEGWEISEND



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Kompletter Medalliensatz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im Biathlon

Der Skiclub Todtnau konnte bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im Biathlon in Oberhof einen herausragenden Erfolg feiern. Die jungen Athleten sicherten sich einen kompletten Medalliensatz und brachten die begehrten Auszeichnungen stolz in den Schwarzwald.

Nils Gutmann, zusammen mit seinen Teamkollegen Tim Nechwatal und David Schmutz, gewann den begehrten Titel des deutschen Jugendmeisters in der Staffel. Mit einem beeindruckenden Wettkampf und einer hervorragenden Teamleistung sicherten sie sich den ersten Platz und damit den Meistertitel.

Lilly Schlegel, die sich im Massenstart mit ihrer starken Leistung behaupten konnte, sicherte sich den Vizemeistertitel und erzielte somit eine verdiente Silbermedaille. Aber auch im Staffeltwet-

bewerb konnte sie glänzen. Gemeinsam mit der deutschen Meisterin im Sprint, Ina Lickert aus Breitnau, und Melina Gaupp aus Ulm, erkämpfte sie sich den dritten Platz und damit die Bronzemedaille für den Skiclub Todtnau.

Der Erfolg der jungen Biathleten des Nordic-Center Notschreis bei dieser Meisterschaft ist ein beeindruckendes Zeichen für das hohe Niveau des Trainings und der Nachwuchsarbeit des Stützpunktes. Mit insgesamt sechs Medaillen – darunter zwei Gold, zwei Silber und zwei Bronze – haben sie einmal mehr bewiesen, dass sie zur Spitze der deutschen Biathlonszene gehören.

Die Athleten und ihre Trainer blicken nun bereits auf die kommenden Herausforderungen und sind zuversichtlich, ihre Erfolge auch in der Zukunft weiter auszubauen.



TTV Schönau/Todtnau e. V. Ergebnis & Vorschau

Spielergebnis vom 8. Februar 2025

Herren II – Kreisklasse B
TTC Lörrach II – TTV Schönau-Todtnau II **9:1**
Für den TTV Schönau-Todtnau war erfolgreich: R. Barbisch 1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, 15. Februar 2025, 18.00 Uhr
Herren Kreisklasse B

TTV Schönau-Todtnau II – TTC Schopfheim/Fahrnau IV (Turnhalle TV Todtnau)

Sonntag, 16. Februar 2025, 10.30 Uhr
Herren Bezirksliga

SV Nollingen II – TTV Schönau-Todtnau (Hebelhalle Nollingen)

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag um 19.30 Uhr neue Sporthalle Schönau
 - Donnerstag um 20.00 Uhr Turnhalle TV Todtnau
- Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Silber für die Luftgewehrmannschaft



Am vergangenen Sonntag hatte die Luftgewehrmannschaft ihren 8. und letzten Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein in Egringen gegen die Mannschaft aus Adelsberg. Für Todtnau am Start waren Teresa Schelb, Volker Schmidt, Michelle Bruch, Yannick Schuler für Michèle Bertschi und Christoph Savoy für Christina Schlegel.

Es war das ganze Match über eine klare Sache für Todtnau. Nur Yannick Schuler gab seinen Punkt mit 6 Ringen Differenz ab, sonst konnten alle ihre Begegnungen

klar gewinnen. Somit siegte Todtnau mit 4:1 und gewann die Silbermedaille. Insgesamt war es eine sehr starke Mannschaftsleistung über die gesamten 8 Wettkämpfe. Beste Einzelschützin war Michèle Bertschi mit einem Durchschnitt von 395,40 Ringen. Sie hatte auch das höchste Einzelergebnis mit 398 Ringen von 400!

In den 8 Wettkämpfen haben geschossen: Die Stammschützen Michèle Bertschi (CH), Teresa Schelb, Volker Schmidt, Michelle Bruch, Christina Schlegel so-

wie die ersatzschützen Yannick Schuler (CH), Christoph Savoy, Frank Rims und Wolfgang Segi.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Katharina Sturm (367) : Teresa Schelb (382); Fynn Heller (369) : Volker Schmidt (377); Anna Klausner (379) : Yannick Schuler (373); Florian Meier (343) : Michelle Bruch (359); Timo Rümmele (329) : Christoph Savoy (354). Die Schützengesellschaft Todtnau gratuliert der Mannschaft zum 2. Platz!



v.l.n.r.: Christoph Savoy, Yannick Schuler, Michelle Bruch, Volker Schmidt, Teresa Schelb
Hinten: Egringen 1 (1. Platz); vorne rechts: Laufenburg (3. Platz)

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 16.02.25	12:00 Uhr	D-Jugend gemischt	SG Freiburg	Silberberghalle
So., 16.02.25	13:20 Uhr	C-Jugend weiblich	DJK Säckingen	Silberberghalle
So., 16.02.25	14:15 Uhr	TuS Oberhausen II	Herren II	Rheinmatthalle
So., 16.02.25	14:50 Uhr	C-Jugend männlich	SG Freiburg	Silberberghalle
So., 16.02.25	16:30 Uhr	Herren	TSV March	Silberberghalle

D-Jugend gemischt Heimsieg & top Mannschaftsleistung

D-Jugend gemischt – TV Gundelfingen 27:8

Am vergangenen Samstag war die Mannschaft aus Gundelfingen zu Gast. Die gemischte D-Jugend war von Anfang an hellwach, gut im Spiel und konnte sich bereits in der ersten Halbzeit entscheidend absetzen (14:4). Aufgrund guter Abwehrarbeit und Torwartleistung konnten einfache Ballgewinne generiert und Tore erzielt werden. Auch in der zweiten Halbzeit war der TV Todtnau dominierend und gewann gegen den TV Gundelfingen letzten Endes deutlich mit

27:8. Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag, 16. Februar 2025, um 12.00 Uhr in der Silberberghalle gegen die SG Freiburg statt.

Es spielten: Ben (Tor), Joan (1), Julian (11), Marla (4), Fabienne (1), Nick (6), Jule S. (2), Elisa (2), Jule M., Nalvine



Damen Bezirksoberliga Klaren Heimsieg gesichert!

Damen – ESV/TVSTG Freiburg 34:29

Der TV Todtnau feierte in der Frauen Bezirksoberliga einen überzeugenden 34:29-Sieg gegen die SG ESV/TVSTG Freiburg. Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung unserer Torhüterin Era Hajra, die in der ersten Halbzeit maßgeblich dazu beitrug, die gegnerischen Torschüsse abzuwehren und so den frühen Vorsprung der Todtnauerinnen zu sichern.

Die Heimmannschaft setzte von Spielbeginn an ein deutliches Zeichen. Innerhalb der ersten 15 Minuten erzielten die Todtnauerinnen 9 Tore, um einen 9:3-Vorsprung zu erreichen, den sie im weiteren Spielverlauf kontinuierlich ausbauten. Mit einem Halbzeitstand von 20:8 ging die Mannschaft mit einem komfortablen Vorsprung in die Pause. In der ersten Hälfte sorgte Era Hajra für Sicherheit im Tor und vereitelte zahlreiche Chancen der Freiburgerinnen,



sodass unsere Offensive ungehindert agieren konnte.

Doch in der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild: Die SG ESV/TVSTG Freiburg steigerte ihren Druck deutlich. Mit einer gut organisierten Abwehr gelang es den Freiburgerinnen, unsere Top-Torschützin Ebra Sahin effektiv auszuschalten. Dies erschwerte es dem TV Todtnau, Tore über den Mittelbereich zu erzielen, sodass Freiburg in dieser Phase einige Treffer erzielte und den Rückstand teilweise verkürzte.

Trotz der engagierten Bemühungen der SG ESV/TVSTG Freiburg konnte der TV Todtnau seinen Vorsprung behaupten und das Spiel letztlich mit 34:29 für sich entscheiden. Ein besonderes Highlight war zudem eine Serie von 6 ununterbrochenen Toren, die den TV Todtnau in der frühen Spielphase einen entscheidenden Impuls verlieh. Diese Serie wurde erst in der 14. Minute von Sarah Moritz unterbrochen.



Torschützinnen TV Todtnau:

Ebra Sahin (12), Herolinda Hakaj (7), Ferhan Sahin (7), Emilie Dehne (2), Annabell Lips (2), Madlen Osman (2), Amelie Thoma (1), Era Hajra, Emine Can (1)

B-Jugend männlich Rückrundensieg gegen Zweitplatzierten

B-Jugend männlich – DJK Säckingen 27:22

Zum letzten Heimspiel der Vorrunde empfing das Team der B-Jugend den Zweitplatzierten der Tabelle DJK Bad Säckingen. In der Hinrunde musste man sich knapp mit einem Tor geschlagen geben. Dies wollte man nun besser machen!

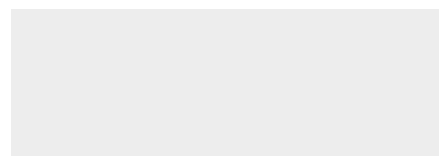
Die erste Halbzeit ist schnell erzählt. Der TV Todtnau konnte sich bis zur Mitte der ersten Hälfte mit drei Toren zum 10:7 absetzen. Leider verpasste man durch Unkonzentriertheiten im Abschluss sich ein komfortables Polster zu erarbeiten. So waren es die Säckinger, die sich wieder zum Halbzeitstand von 14:14 herankämpften.

Mit einer klaren Vorstellung, wie die zweite Halbzeit laufen sollte, kamen die Jungs motiviert aus der Kabine zum Anpfiff des zweiten Abschnittes. Zunächst kam es aber anders! Die Jungs vom Hochtorn starteten besser und konnten in den ersten acht Minuten nach Wiederanpfiff immer vorlegen! Erst beim Stand von 19:19 besannen sich die Heimjungs auf die Trainingsarbeit vom Freitag und legten los! Mit einem 5:0-Lauf bis zur 44. Minute konnte man sich

auf 24:19 absetzen. Die Gegner versuchten noch einmal, Widerstand zu leisten und verkürzten auf 24:21. Doch weitere 3 Tore in Folge von Todtnau machte die Hoffnungen der Gäste zunichte, sodass es am Ende verdient 27:22 für die Gastgeber hieß.

Dies war das bisher beste Spiel der Saison. Es wurde miteinander und füreinander gekämpft. Vor allem in der Abwehr hat man den Grundstein zum Erfolg gelegt. Hätte man nur einen Punkt mehr in dieser Vorrunde erreicht, könnte man nun in der Meisterrunde mitspielen. Aber auch in der Platzierungsrunde warten noch schwere Gegner, die erst besiegt werden müssen. Man wird sehen, wie sich die Jungs im weiteren Verlauf der Saison schlagen werden. Wenn weiterhin so gut gearbeitet wird, ist es sicherlich möglich, in den letzten Spielen alle Punkte auf der Habenseite zu verbuchen.

TV Todtnau: Paul Sättele (2), Claudius Dolzer (4), Jason Hild (6/1), Awaz Osman, Max Baur (2), Mergim Hajra (3), Timo Löffler (7), Valentin Zinner (2), Lukas Isele, Mattis Kaiser (1), Sonke Andreu Richter, Abdurrahman Can



**Handball –
weiteres Ergebnis**

Herren II – SG Freiburg III 21:39

Herren I**Knapp Freiburg unterlegen****TSV Freib-Zähringen – Herren 25:21**

Der TV Todtnau musste sich in einem hartumkämpften Spiel dem TSV Alemannia Freiburg-Zähringen mit 21:25 (10:15) geschlagen geben. Trotz einer starken zweiten Halbzeit reichte es am Ende nicht, den Rückstand aus der ersten Hälfte aufzuholen.



Das Spiel begann ausgeglichen, und nach 15 Minuten lag der TV Todtnau nur knapp mit 6:7 zurück. Bis zur Halbzeit konnte der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen jedoch seinen Vorsprung auf 15:10 ausbauen. Zu viele in-

dividuelle Fehler im Angriff führten zu diesem Zwischenstand.

In der zweiten Halbzeit zeigte der TV Todtnau eine beeindruckende kämpferische Leistung. Die Mannschaft kam mit neuer Energie aus der Kabine und begann sofort, den Rückstand zu verkürzen. Besonders in den ersten zehn Minuten nach der Pause konnte der TV

Todtnau durch schnelle Angriffe und eine solide Abwehrleistung den Abstand auf zwei Tore reduzieren (15:13). Eine vielleicht entscheidende Phase lag zwischen der 43. und 49. Minute, in der beide Teams keine Tore erzielten. Diese



torlose Phase war geprägt von intensiven Abwehraktionen und einigen spektakulären Paraden der Torhüter auf beiden Seiten. Trotz dieser Bemühungen gelang es dem TV Todtnau nicht, den Rückstand weiter zu verkürzen.

In den letzten zehn Minuten des Spiels versuchte der TV Todtnau alles, um das Spiel noch zu drehen. Marlon Kaltenbach und Patrick Sorke führten das Team mit ihren Toren an, aber die Abwehr des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hielt stand. Am Ende reichte es jedoch nicht, um das Spiel zu drehen, und der TV Todtnau verlor mit 21:25.

Insgesamt war es eine starke kämpferische Leistung gegen einen der stärksten Gegner der Liga. Am Ende waren es zu viele individuelle Fehler, die eine Überraschung an diesem Tag unmöglich machte.

Nach dieser sechsten Saisonniederlage trifft der TV Todtnau nächsten Sonntag um 16.30 Uhr zuhause auf den TSV March. Das Hinspiel wurde knapp mit 26:28 gewonnen, und das Team hofft, vor heimischem Publikum den Sieg zu wiederholen.

Kader: Marlon Kaltenbach (5), Patrick Sorke (5), Sören Hillger (3), Adrian Musser (2), Gerrit Steinebrunner (2), Dominik Dietsche (1), Jimmy Findling (1), Simon Kimmig (1), Marco Suevo (1), Maximilian Eckert, Simon Sorke
Offizielle: David Gerspacher

**Damen Bezirksklasse Süd
Eine Frage der Ehre!**

Zum Auswärtsspieltag am Samstag, 8. Februar 2025, reisten die Volleyball-Damen des TV Todtnau nach Freiburg-Merzhausen, um sich dort mit dem VfR Merzhausen II und dem TV Merdingen II zu messen. Zumindest war das so geplant!

Die durch Personalnot geplagte Damenmannschaft konnte trotz aller Bemühungen in unzähligen Telefonaten und Textnachrichten in verschiedenen Medien und einer noch eilig neu erstellen Spielerlizenz keine spielfähige Mannschaft stellen (mindestens 6 Spielerinnen).

Was war geschehen?

Aufgrund der Kadererosion über die laufende Saison sowie durch zwei Terminkollisionen und durch die plötzli-

che Erkrankung mehrerer Spielerinnen stand das Damen-Team mit nur noch 5 Spielerinnen von eigentlich 11 Spielberechtigten da. Auch die tags zuvor noch kurzfristig neu beantragte Spielerlizenz änderte daran nichts, da auch die nunmehr zwölfte spielberechtigte Spielerin nur wenige Stunden vor der Abfahrt nach Merzhausen, abermals krankheitsbedingt absagen musste.

Diese misslichen Lage veranlasste die TVT-Damen zur niederschmetternden und immens frustrierenden Spieltagsabgabe!

Dennoch reisten die übrigen 5 Teammitglieder geschlossen nach Merzhausen, obgleich der Tatsache, keines der beiden Spiele bestreiten zu können. Mit zum Teil Tränen in den Augen erfüllten



diese 5 gemeinsam ihre Pflicht, das unparteiische Schiedsgericht für die beiden gegnerischen Mannschaften zu stellen. Diese Aufgabe erfüllten sie ehrenvoll mit traurigen Gesichtern.

Dennoch lässt sich auch aus dieser bedauernswerten Situation etwas positives ziehen: Die Volleyball-Damen zeigten mit ihrem gemeinsamen Auftreten Eigenschaften wie Teamgeist, Charakterstärke und Moral, das auferlegte Leid mit Anstand zu ertragen und zu teilen, was großen Respekt verdient!

Für die Ehre der TV Todtnau Volleyball-Silberberglöwinnen stellten das Schiedsgericht:

Alessia D'A., Ingelotte D., Giovanna F., Smilla S. und Luisa L.

Herren Bezirksklasse Süd Gutes Spiel – aber keine Punkte

Zum sechsten Spieltag der Herren Volleyball Bezirksliga am Sonntag, 9. Februar 2025, begrüßten die Volleyball Silberberglöwen an ihrem Heimspieltag in der Silberberghalle den SvO Rieselfeld und die SG BEG United IV (Breisach-Gündlingen). Beide gegnerischen Mannschaften liegen tabellarisch vor den Silberberglöwen weshalb die Todtnauer als „Underdog“ in den Spieltag gingen.

Die Silberberglöwen mussten sich an diesem Spieltag mit einer geänderten Mannschaftsaufstellung sowohl auf der Diagonalangreifer- als auch auf der Außenangreifer-Position neu ausrichten, was sich im ersten Satz gegen die sehr starke Mannschaft aus Freiburg-Rieselfeld leider merklich negativ auswirkte. Mit zunehmender Spieldauer verlor man mehr und mehr den Anschluss, da die Todtnauer Angriffsbemühungen entweder bereits am Block oder an der stabilen gegnerischen Abwehr kein Durchkommen fanden. Zudem kamen, wie zu erwarten, Abstimmungsprobleme aufgrund der veränderten Aufstellung hinzu, wodurch der erste Satz klar abgegeben werden musste.

Auch im zweiten Satz konnten die TVT-Volleyballer nicht mit den clever aufspielenden Gegnern mithalten, obgleich auf den angesprochenen Angreifer Positionen neues Personal aufgestellt wurde. Zwar hielt die Todtnauer Annahme den meist harten Aufschlägen der Gegner gut stand, man verpasste es aber dann mit unnötig komplizierten Zuspielen, effektive Angriffe einzuleiten, die die Gegner hätten mehr unter Druck setzen können. Auch im sonst so starken Blockspiel blieb man bis dato etwas

glücklos, wodurch auch der zweite Satz an die Rieselfelder ging.

Für den vierten Satz kam nochmals eine Umstellung auf der Außenangreifer-Position, und die Silberberglöwen kamen merklich besser zurecht als in den vorangegangenen Sätzen. Auch profitierten die TVT-Herren von überraschend schwachen Aufschlägen der Gäste, wodurch man in Führung ging. Mit guten Blockaktionen und dem einen oder anderen Angriff gelang es den Silberberglöwen, die Kontrahenten auf Abstand zu halten – und machten somit ihren ersten Satzgewinn.

Daran wollten die TVT-Volleyballer anknüpfen und hielten im vierten Satz gut mit, bis dann der roten Faden im Spiel plötzlich abhanden kam. Schwache Annahmen und kaum noch verwertbare Zuspiele machten es den Angreifern schwer, die Kontrahenten unter Druck zu setzen. Diese machten daraus folglich einen Punkt nach dem anderen und zogen uneinholbar zum Spielgewinn davon.

Gegen das Team der SG BEG United IV aus Breisach-Gündlingen mobilisierten die Volleyball-Herren des TVT nochmals alle Kräfte und mischten gut bis zur Mitte des ersten Satzes mit. Es ergaben sich jedoch zunehmend Probleme mit dem variablen Angriffsspiel der Gäste, die unsere Abwehr in der Block und Angriffssicherung mit oft kurz gespielten Bällen ziemlich alt aussehen ließ. Zu oft waren die Sicherungsspieler zu weit weg, um diese platzierten Bälle noch abzufangen, was letztlich den Satzverlust bedeutete.

Auch im zweiten Satz ergab sich ein ähnliches Bild, wobei die Silberberg-



löwen aber ihre Angriffe besser durchbrachten und auch im Block deutlich stärker auftraten. Hierdurch führten die TVT-Herren bis wenige Punkte vor Schluss den Satz an. Dann machten die Todtnauer Volleyballer jedoch einige Aufschlagfehler, und der Gegner nutzte diese Schwäche aus, um sich mit sehr starken Angaben den Satz zu sichern. Mit allem Mut ging es in den dritten Satz indem aber schon zu Beginn aus Todtnauer Sicht nichts gelingen wollte. Schnell lag man mit 5:12 zurück, da erneut im Zuspiel viel zu umständlich agiert wurde und hierdurch keine Angriffspunkte erzielt wurden. Zwar stabilisierten sich die Herren-Volleyballer wieder, konnten den aufgelaufenen Punktevorsprung aber nicht mehr verringern, wodurch auch der dritte und damit letzte Satz in diesem Spiel verloren ging.

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz:

Moritz M., Andriy V., Robin B., Anastasija K., Artur M., Zan P., Vadim M., Joachim N., Simon A. und Konstantyn L.

Komm zu den Silberberglöwen!

Wir suchen junge Nachwuchsspielerinnen und -spieler:

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendspieler
- Neueinsteiger

Volleyball-Training jeden Mittwoch in der Silberberghalle – 18.30 – 19.30 Uhr

